

# verbunden.

DAS MAGAZIN DER EW HÖFE AG

SEITE 3

## Die Energiezentrale produziert

Damit die Fernwärme auch in den Bezirk Höfe kommt, fokussiert man auf den Leitungsausbau

SEITE 4

## 10 Gbit/s für die Höfe

Höfner Internet wird noch schneller und die erneuerte Produktpalette noch attraktiver

SEITE 8

## Von der Projektassistentin zur Bereichsleiterin

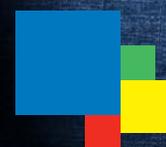
Die EW Höfe fördert ihre Mitarbeitenden und bietet Entwicklungsmöglichkeiten

NEU

Surfen  
mit 10 Gbit/s



[ewh.ch/internet](http://ewh.ch/internet)



EW  
HÖFE

Läuft mit uns.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein Jahr der Extreme neigt sich dem Ende zu. Die geopolitischen, klima- und wetterbedingten Ausnahmesituationen haben auf uns als Infrastrukturversorgerin direkten Einfluss. Die Verunsicherung über die gesamteuropäische Energieversorgungslage ist gross und der Stromhandel in Europa immer illiquider. Dies treibt die Energiepreise in die Höhe. Unsere vorausschauende, schon vor Jahren implementierte Beschaffungsstrategie mit Konzentration auf Energie aus regionaler Produktion erweist sich in dieser Situation als der richtige Weg. Mit dem Bezug von erneuerbarer Energie aus der Energiezentrale Galgenen und den langfristigen Bezugsrechten an Wasserkraft vom Wägitalersee werden wir diese Strategie zugunsten der Versorgungssicherheit weiterverfolgen und ausbauen.

Die Preise für das Standardprodukt «Höfner Strom CH» steigen mit rund 25 Prozent vergleichsweise moderat. Die gute Nachricht ist: Der Preis für «Höfner Strom Regio» erhöht sich nur um drei Prozent. Die konstanten Mehrkosten für dieses Produkt liegen mittlerweile tiefer als die Preise am volatilen Stromhandelsmarkt und davon profitieren nun erfreulicherweise Kundinnen und Kunden, die jahrelang diese Mehrkosten zugunsten der regionalen Energie geleistet haben.

Trotz der andauernden Krisensituation konnten wir die Versorgungssicherheit für Strom, Gas und Telekom im Bezirk Höfe jederzeit gewährleisten. Als Telekomanbieterin nehmen wir unseren Versorgungsauftrag auch im weiteren Sinn wahr. Mit der Erhöhung der Internetbandbreite auf bis zu 10 Gbit/s und der optimierten Produktpalette von Höfner Internet (Seite 4/5) bieten wir dem Bezirk attraktive Standortvorteile.

Wir schauen zuversichtlich nach vorne und werden weiterhin mit vollem Engagement für Sie im Einsatz stehen. Wir würden uns freuen, Sie an unserem Weihnachtsspecial begrüßen zu dürfen (siehe Beitrag «Adventsfeier» nebenan).

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Jürg Müller  
Geschäftsbereichsleiter Markt und Kunden  
Mitglied der Geschäftsleitung



«Unsere Beschaffungsstrategie mit Energie aus regionaler Produktion erweist sich als der richtige Weg.»



Informieren Sie sich hier zum Thema Versorgungssicherheit

**Impressum**  
6. Jahrgang | erscheint zweimal jährlich | Heft 12, November 2022 | Auflage: 16'400 Ex.

Herausgeberin: EW Höfe AG, Freienbach  
Redaktion: Wort-Satz-Text, Stein am Rhein  
Gestaltung und Layout: clever concept GmbH

Fotografie: bienz:photography, Adobe Stock  
Druck und Distribution: Theiler Druck AG, Wollerau

### SEITE 3

Die Fernwärme kommt in die Höfe

### SEITE 6

E-Ladestation: Beratung buchen

Weg mit den alten Leuchtstoffröhren

### SEITE 7

Grundstück für die Versorgungssicherheit

### Adventsfeier mit der EW Höfe

Das Weihnachtsspecial der Academy ist die traditionelle letzte Veranstaltung im Jahr. Als Dankeschön für das Vertrauen lädt die EW Höfe ihre Kundinnen und Kunden auch dieses Jahr zum stimmungsvollen Anlass ein. Er findet am 13. Dezember 2022, 17.00 Uhr, an der Schwerzistrasse 37 in Freienbach statt. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein Überblick über die Academy-Themen 2023, ein Aperó mit Glühwein/Punsch und Bratwurst vom Grill sowie eine Adventbegegnung im Zeichen des Energiesparens. Mit weihnachtlichen Klängen und Liedern sorgt zudem der beliebte Freienbacher Chor Sweet'n'Sour für den passenden festlichen Rahmen. Die EW Höfe freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

Anmeldung auf [ewh.ch/weihnachtsspecial](http://ewh.ch/weihnachtsspecial)

### Academy-Termine 2023

31.01.2023	Solarenergie und E-Mobilität – vom Dach in das Auto
14.02.2023	Die Jahres-Endabrechnung einfach erklärt
28.02.2023	5G, Wi-Fi und 10 Gbit
14.03.2023	Zügelstage – so werden Lampen sicher montiert
28.03.2023	Entscheidungsgrundlagen für eine Solaranlage
11.04.2023	Wasserstoff – ein Zukunftsprojekt der EW Höfe
25.04.2023	TV 2.0 – Tipps und Tricks im Umgang mit der neuen TV-Box
09.05.2023	Datensicherheit – so schützen Sie Ihre Daten richtig
23.05.2023	Eigenverbrauchsgemeinschaft – wie geht das? So nutzen Sie Solarstrom gemeinsam
06.06.2023	Höfner Kundenportal – alles auf einen Klick
20.6.2023	Kraftwerksbesichtigung – besuchen Sie ein Wasserkraftwerk

# Die Fernwärme kommt in die Höfe

Nach zweijähriger Bauzeit ist die Energiezentrale Galgenen der Energie Ausserschwyz Mitte September plangemäss in Betrieb genommen worden. Nun fokussiert man sich auf den Leitungsausbau. Auch die Ausdehnung des Fernwärmenetzes auf den Bezirk Höfe wird intensiviert.



Mit der Inbetriebnahme der Energiezentrale Galgenen ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. «Wir sind stolz darauf, plangemäss gestartet zu haben und nun Strom und Wärme aus nachhaltiger, regionaler Produktion liefern zu können», sagt Urs Rhyner, Geschäftsführer der Energie Ausserschwyz AG (EASZ), bei der die EW Höfe AG Hauptaktionärin ist. Kundinnen und Kunden, die bereits über einen Anschluss ans Fernwärmenetz verfügen und bisher mit Übergangslösungen versorgt worden sind, beziehen jetzt die umweltfreundliche Wärme aus Galgenen. Rund 150 Wärmelieferverträge bestehen bereits. Läuft das Holzheizkraftwerk auf Vollast, können rund 9'600 Haushaltungen mit Wärme und etwa 7'100 mit Strom versorgt werden. Zum Vergleich: Die Anzahl des Wohnungsbestands im Bezirk Höfe lag 2019 bei 13'985.

### Strassensanierungen nutzen

Nun kann der Fokus ganz auf das Fernwärmenetz gelegt werden. Und dieses wächst stetig. Auch Richtung Höfe. Mit dem Bau der Hauptleitung durch den Lööliwald nach Pfäffikon wird Anfang 2023 gestartet. Innerhalb der Ortschaft werden bei der Kantonsschule, mit der bereits Wärmelieferverträge bestehen, Zuleitungen vorverlegt. Die EASZ nutzt die Chance, in Kombination mit Strassensanierungen Leitungen in Vorbereitung an einen späteren Anschluss bereits früher zu verlegen. Die entstehenden Synergien lassen die Kosten für die Beteiligten geringer ausfallen. «Solche Vorverlegungen geschehen natürlich nur in Gebieten, in denen Interesse an Fernwärmeanschlüssen besteht», sagt Rhyner. Ab 2024 wird die Hauptleitung planmässig weitergeführt Richtung Freienbach (siehe Infobox).

Ab 2023 wird der Ausbau des Fernwärmenetzes im Bezirk Höfe intensiviert.

### Die Vorteile regionaler Fernwärme

Wer in den kommenden Monaten oder Jahren eine Erneuerung seiner Heizung plant, hat also bald auch im Bezirk

Hier wird mächtig eingeheizt: Im September fand mit der erfolgreichen Inbetriebnahme des Holzheizkraftwerks in der Energiezentrale Galgenen statt

Höfe die Möglichkeit, sich an das Fernwärmenetz der EASZ anzuschliessen. In Anbetracht der unsicheren Energieversorgungslage in Europa kann ein Anschluss interessant sein: Die regionale Ressource Holz garantiert Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit vom Ausland zu stabilen Preisen und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Zudem produziert das Holzheizkraftwerk auch Strom im Winter, wenn der Bedarf hoch ist, für die Produktion von Solarstrom die Sonne aber nicht ausreichend scheint. «Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern, die sich für einen Anschluss an unsere Fernwärme in Gebieten interessieren, in die noch keine Leitungen gelegt sind, bieten wir auch Übergangslösungen an», sagt Rhyner. Am besten informiert man sich vorab bei der EASZ.

[energie-ausserschwyz.ch](http://energie-ausserschwyz.ch)

### Hier werden Fernwärmeleitungen verlegt

#### Baustellen Pfäffikon

Etzelstrasse, Lööliwald, Talstrasse, Gwatt

Bereits erstellte Leitungen: 400 m

#### Baustellen Freienbach

Erste Liegenschaften werden mit Übergangslösungen versorgt.

Vorverlegungen getätigt

Baustart geplant auf 2024

Bereits erstellte Leitungen: 220 m

#### Baustellen Wollerau

Alte Wollerauerstrasse

# Super-Booster für das Höfner Internet

Im Bezirk Höfe ist seit Anfang Oktober die Nutzung von Höfner Internet mit bis zu 10 Gbit/s Bandbreite möglich. Zudem hat die EW Höfe AG ihre gesamte Telekom-Produktpalette erneuert. Die Upgrades machen die Abos noch attraktiver.



Die EW Höfe hat in den vergangenen Monaten sukzessive ihre gesamte Produktpalette im Telekommunikationsbereich – Internet, TV und Telefonie – erneuert und optimiert. Bestehende Kundinnen und Kunden wurden im Lauf der letzten Monate auf die neuen Produkte migriert. Über das neue Telefonie-Kundenportal (siehe Box) haben sie die Möglichkeit, ihre Flatrate zu ändern, Optionen hinzuzufügen oder Einstellungen wie Weiterleitungen unkompliziert von überall vorzunehmen. Auch Neukundinnen und -kunden können sich bequem und übersichtlich online auf dem neuen Webshop (siehe Box) über alle Produkte und Abo-Möglichkeiten informieren und sich von den vielen Vorteilen von Höfner-Internet überzeugen lassen. Wer zu Höfner Internet wechselt, profitiert zudem vom persönlichen und schnellen Service sowie von der Unterstützung in Bezug auf die Administration der Kündigung und Portierung der Telefonnummer beim alten Provider.

Die EW Höfe hat Internet, TV und Telefonie komplett erneuert und optimiert.

## Höfner Internet neu mit 10 Gbit/s

Vielanwender aufgepasst! Höfner Internet ist neu mit bis zu 10 Gbit/s Up- und Download erhältlich. Reibungsloses Arbeiten mit verschiedenen Anwendungen und mehreren Nutzern gleichzeitig wird zum Standard: in der Cloud arbeiten, grosse Datenmengen hoch- und herunterladen, surfen, fernsehen, gamen, streamen. Alles, was es dazu braucht, ist ein Glasfaseranschluss im Bezirk Höfe und ein entsprechendes Abo, in das der dafür nötige neue Router mit integrierter Wi-Fi-6-Technologie integriert ist. Dieser ermöglicht zusätzlich grosse Bandbreiten auch über WLAN.

Mit einmaligen Kosten von CHF 199 für Upgrade des Abos und Router können bestehende Kundinnen und Kunden von der maximalen Bandbreite von bis zu 10 Gbit/s profitieren.

[ewh.ch/10gig](http://ewh.ch/10gig)

**Jetzt Anbieter wechseln:**  
Sichern Sie sich jetzt Ihr Sonderangebot. Gültig nur noch bis Ende November.  
[ewh.ch/promo](http://ewh.ch/promo)

## Immer da. Immer verbunden.



### Produkte: höhere Leistung und günstigere Preise

Die Produktpalette kommt übersichtlicher daher und alle Produkte wurden optimiert. Bestehende Kundinnen und Kunden profitieren mit ihrem neuen Produkt von einer höheren Bandbreite, dies bei günstigerem Preis. Zudem sind die Kombinationsmöglichkeiten flexibler gestaltet: innerhalb der Module lassen sich die Abo-Möglichkeiten S, M, L miteinander kombinieren – ganz wie es gebraucht wird.



### Höfner TV

TV jederzeit und überall. Mit dem Wechsel auf «isp tv» ist TV nun auch über den Browser, Apple-TV, Android-TV und Tablet-Apps möglich. Im Rahmen der Gesamterneuerung wurden 2022 alle Kundinnen und Kunden mit einer neuen TV-Box ausgestattet. Diese verfügt über WLAN-Empfang und bietet Zugriff auf einige der beliebtesten Streaming-Apps. 4K-Auflösung, eine neue Senderliste und eine einfache, intuitive Bedienung runden das innovative Angebot ab. Erhältlich sind die TV-Abos Basic (ohne Replay), Replay (mit Werbung) und Replay Premium (ohne Werbung).



### Höfner Telefonie

Mit der Festnetznummer telefonieren auch von unterwegs. Die Umstellung auf die topaktuelle Telefonielösung bringt Vorteile wie den SIP-Standard, der unter anderem das Telefonieren von unterwegs mit der Festnetznummer über das Mobile ermöglicht, Callcenter-Filter für besseren Schutz gegen unerwünschte Anrufe, eine Voicebox sowie ein neues Kundenportal (siehe Box).



### Höfner Mobile

Auch hier gibt es Neuerungen: Kontingente und Zonen sind bei allen Produkten erweitert worden. Dies zu sehr attraktiven Preisen. Neu gibt es Höfner Mobile L inklusive 5G-Netz sowie mit weltweiter Abdeckung.

**Immer da – immer verbunden.**  
Mit den Höfner Telekomprodukten in Kontakt bleiben.

[ewh.ch/telekom](http://ewh.ch/telekom)

### Telefonie-Kundenportal

Seit September ist das neue Telefonie-Kundenportal verfügbar mit Login für Kundinnen und Kunden von Höfner Telefonie. Hier kann man seine Produkte anpassen, persönliche Daten ändern, Einzelverbindungen einsehen, Telefonieoptionen aktivieren/deaktivieren sowie Rufumleitungen, Rufnummersperrungen, Callcenter-Filter und vieles mehr direkt online verwalten.

[telefonie.ewh.ch](http://telefonie.ewh.ch)

### Neuer Webshop

Wer sich eine Übersicht über alle Telekomprodukte und Kombinationsmöglichkeiten verschaffen will, kann sich im Webshop einfach und unkompliziert umschaun. Mit wenigen Klicks ist das passende Produktpaket zusammengestellt oder man profitiert von Promotionen oder Sonderangeboten.

Produktbestellungen und Beratungen sind nach wie vor auch telefonisch möglich oder direkt bei der EW Höfe vor Ort.

[bestellung.ewh.ch](http://bestellung.ewh.ch)



**Nicola LoPresti**  
Produktmanager Telekom  
und Projektleiter

«Die Gesamterneuerung unserer Telekom-Produktpalette war eine grosse Herausforderung – schliesslich wollen wir auch zukünftigen Kundinnen und Kunden ein modernes Produkt zu attraktiven Preisen anbieten. Unsere bestehende Kundschaft haben wir mit der automatischen Anpassung ihrer Abos auf die neuen Produkte und Preise für ihre Treue belohnt.»



## E-Ladestation: Beratung buchen

Den Entscheid zu fällen und ein E-Auto zu kaufen ist das eine. Das andere und mindestens ebenso wichtige Kriterium beim Wechsel auf ein E-Fahrzeug ist für eine geeignete, sichere Lademöglichkeit zu sorgen.



Der Trend zur E-Mobilität ist ungebrochen und kennt nur eine Richtung: steil aufwärts. Gemäss dem Bundesamt für Statistik hat die Zahl der neu in Verkehr gesetzten E-Fahrzeuge in der Schweiz von 2020 auf 2021 um 62,1 Prozent zugenommen. Insgesamt machten die E-Autos zusammen mit den Plug-in-Hybriden 2021 bereits 22,2 Prozent aller neuen Personenwagen aus. «Wir spüren diesen Anstieg deutlich», sagt Pascal Keller, E-Mobilitätsspezialist bei der EW Höfe AG und Ansprechperson für ein Beratungsgespräch. «Wir verzeichnen eine hohe Nachfrage nach E-Ladestationen von Privatpersonen wie auch Immobilienverwaltungen.» Das sei auch unter anderem deswegen gut, weil es zeige, dass sich potenzielle Käuferinnen und Käufer eines E-Fahrzeugs zunehmend vor dem Kauf Gedanken zu den

Lademöglichkeiten machen. Ein wesentlicher Punkt, vor allem für Mietende und Stockwerkeigentümerinnen/-eigentümer, die in einer Tiefgarage einen E-Parkplatz einrichten wollen. Und etwas, das beim Entscheid für ein E-Auto häufig übersehen wird. Hier unterstützt die EW Höfe: Mit einer unverbindlichen Erstberatung hilft sie beim Finden der passenden Ladeinfrastruktur/-möglichkeit und bietet mit ihren Rundum-Sorglospaketen aus einer Hand von der Installation bis zur Abrechnung eine einfache, saubere und sichere Lösung.

### Jetzt Beratung buchen!

[ewh.ch/e-mobilitaet](http://ewh.ch/e-mobilitaet)

## Weg mit den alten Leuchtstoffröhren!

Rund zehn Prozent des schweizerischen Stromverbrauchs entfallen auf die Beleuchtung. Ökodesign-Anforderungen an Lichtquellen sind darum auch Teil der Energiestrategie 2050 des Bundes. In diesem Zusammenhang steht ab 2023 die Ausphasung ineffizienter Leuchtmittel an.



Wegen der seit 2012 geltenden Mindestanforderungen an die Energieeffizienz von Leuchtmitteln sind in den vergangenen Jahren sukzessive fast alle Glüh-, Halogen- und Sparlampen vom Markt verschwunden. Aus diesen Gründen und wegen der Einschränkung von gefährlichen Stoffen in Leuchtstoffröhren (hier hauptsächlich Quecksilber) gelten ab 2023 wichtige neue Anforderungen bei Leuchtmitteln. Die Schweiz übernimmt damit eine Verordnung der EU. In einem ersten Schritt per Februar 2023 dürfen unter anderem Kompaktleuchtstofflampen nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. Per August folgen die linearen T8- und

T5-Leuchtstoffröhren (siehe Grafik). Verboten werden Produktion und Verkauf. Leuchtstoffröhren, die noch im Gebrauch sind oder die jemand noch an Lager hat, dürfen weiterhin verwendet werden.

Die Elektroinstallation der EW Höfe unterstützt und berät professionell beim Wechsel und bei der Umrüstung auf LED.

[ewh.ch/blog/ausphasung](http://ewh.ch/blog/ausphasung)

### Aktuelle Ausphasung konventioneller Lichtquellen

	2022	25.02.2023 RoHS*	25.08.2023 RoHS*	01.09.2023 Okodesign -Verordnung
Kompaktleuchtstofflampen (ohne integriertes Vorschlaggerät)				
Kreisförmige Leuchtstofflampen T5				
Lineare Leuchtstofflampen T5				
Lineare Leuchtstofflampen T8				
* Restriction of (the use of certain) Hazardous Substances in electrical and electronic Equipment				
Hochvolt-Halogenlampen (G9)				
Niedervolt-Halogenlampen (G4, GY6, 35)				
Weitere Lampen				

Quelle: licht.de

## Grundstück für die Versorgungssicherheit

In Wollerau wurde die Trafostation an der Erlenstrasse erneuert. Ihr neuer Standort befindet sich auf einem Privatgrundstück. Die gute Zusammenarbeit mit den Eigentümern zeigt auf, wie die Sicherung des wachsenden Bedarfs an Elektrizität auch mit dem Goodwill von Privatpersonen zusammenhängt.



An der Erlenstrasse in Wollerau erneuerte die EW Höfe AG in den vergangenen Monaten die Trafostation, um den heutigen wie auch künftigen Anforderungen an eine zeitgemässe Stromversorgung weiterhin nachkommen zu können. Da die bisherige zu klein dimensioniert war für den Ersatz mit neuen Komponenten, wurde sie durch einen Neubau ersetzt. Dieser kam an einem neuen Standort zu stehen.

### Zusage zurückgezogen

Es musste ein passendes Grundstück gefunden werden. Die grosse Herausforderung dabei: die Zusage der Eigentümer zu erhalten. Mit der Suche nach einem geeigneten Standort begann die EW Höfe bereits 2018. Bald schon wurde man fündig mit einem Grundstückbesitzer, der gewillt war, die Baute auf seinem Land realisieren zu lassen. Leider änderte dieser jedoch seine Meinung und annullierte seine Zusage. Das Projekt musste zurückgestellt werden. Alltag bei vielen Energieversorgungsunternehmen und oft eine der Ursachen für die Verzögerung von Infrastrukturprojekten. «Für uns sind die Zusagen für den Bau auf Privatgrundstücken essenziell. Wir brauchen die Standorte und bauen letztlich für die Anwohner, damit der Strom im gewohnten Standard sicher zu ihnen kommen kann», sagt Christoph Eugster, Bereichsleiter Netze Elektrizität. An der Erlenstrasse hatte die EW Höfe jedoch Glück: Sie erhielt die Zusage für den jetzigen Standort auf dem benachbarten Grund-

stück. So konnten die Rohanlagen noch zeitgerecht zusammen mit der gleichzeitig stattfindenden Strassensanierung verlegt und angepasst werden. «Die Eigentümer waren sehr offen, haben die Notwendigkeit eingesehen und ihren Beitrag geleistet», würdigt Eugster deren Bereitschaft.

### Wesentlich für die Versorgungssicherheit

Wegen der Elektrifizierung in der Mobilität und elektrischer Anwendungen für das Heizen sowie auch der Digitalisierung im Heimbereich ist überall mit steigendem Strombedarf zu rechnen. «Konsumenten wünschen die sofortige Erfüllung ihrer Bedürfnisse, was elektrische Anwendungen angeht», sagt Eugster. Die Notwendigkeit der dazu erforderlichen Bauten müsse bei Grundeigentümern oft erst ins Bewusstsein gebracht werden. Doch gerade ihr Goodwill und ihre Erlaubnis für die Erstellung einer Trafostation auf ihrem Grundstück sind wesentlich für die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit. Die Kooperationsbereitschaft und Solidarität einiger weniger erleichtert es Infrastrukturversorgern wie der EW Höfe, ihrem Versorgungsauftrag effizient und zu fairen Preisen nachzukommen.

### Eine Trafostation auf dem privaten Grundstück?

Eine Trafostation gilt baurechtlich als Kleinbaute. Sie erreicht mit rund 3,5 m x 6,5 m die Grösse einer kleineren Garage. Eine Trafostation belastet die Ausnutzungsziffer auf dem Grundstück nicht. Die EW Höfe achtet darauf, dass dem Grundstückseigentümer keine Beeinträchtigungen für seine Bauten entstehen. Sie muss auch Vorschriften der Strahlungsverordnung sowie behördliche Auflagen einhalten, was Mindestabstände betrifft. Die EW Höfe entschädigt Grundeigentümer mit dem Mindestansatz pro Quadratmeter nach kantonalen Baulandrichtpreisen.

Grundstückseigentümer können einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten.

Mit 100 Transformatorenstationen in ihrem Versorgungsgebiet gewährleistet die EW Höfe im Bezirk eine hohe Versorgungssicherheit. Manchmal ist es unumgänglich, dass eine solche Station auf ein Privatgrundstück zu stehen kommt.



# «Die Telekommunikationsbranche ist hoch spannend»



Quereinsteigerin Michaela Prüter hat bei der EW Höfe als Projektassistentin angefangen und ist heute Bereichsleiterin

Michaela Prüter arbeitet seit sechs Jahren bei der EW Höfe AG. Angefangen hatte die ehemalige Sekundarschullehrerin als Projektassistentin Telekom. Heute leitet sie den gesamten Bereich Netze Telekom und zeigt, dass man es bei der EW Höfe auch als Quereinsteigerin weit bringen kann.



## Frau Prüter, wie kommen Sie als ehemalige Sekundarschullehrerin in ein technisches KMU wie die EW Höfe eines ist?

Über Umwege, denn der Weg hat mich nicht direkt aus der Schule zur EW Höfe geführt. Ich habe dazwischen zehn Jahre in den USA gelebt und im Silicon Valley als Projekt- und Officemanagerin gearbeitet. So habe ich auch Einblick in die Technologiebranche gewonnen.

## Was war Ihre Motivation, sich für die Stelle im Telekommunikationsbereich bei der EW Höfe zu entscheiden?

Die Technologiebranche war mir ja nicht mehr fremd und meine Kompetenzen, die ich mitgebracht hatte, sind branchenunabhängig einsetzbar. Gesucht wurde eine Assistenz für ein neues grosses Projekt und ich passte mit meinem breiten Spektrum an Erfahrungen gut in das Anforderungsprofil. Die Stelle bot mir ein sehr abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in der Technologiebranche und die EW Höfe als Arbeitgeberin wirkte sehr sympathisch auf mich.

## In welcher Funktion wurden Sie eingestellt und was gehörte zu Ihren Aufgaben?

Ich wurde als Projektassistentin für die fast flächendeckende Erschliessung des Bezirks mit Glasfaserleitungen eingestellt. Die Aufgaben umfassten unter anderem die Koordination der Anschlussverträge und Begehungsprotokolle, die Implementation einer Fasermanagement-Software bis hin zur Erfassung von Kennzahlen und Erstellung von Statistiken.

## Erarbeiteten Sie sich das telekommunikationspezifische Know-how im Lauf ihrer Tätigkeit bei der EW Höfe?

Als ich die Stelle antrat, hatte ich natürlich schon einen Rucksack an Fähigkeiten und Fertigkeiten dabei, aber spezifisches Know-how aus der Telekommunikationsbranche eignete ich mir im Rahmen der Tätigkeiten an. Anfangs war das Projekt sehr auf Planung und Bau des Höfner Glasfasernetzes konzentriert, später kamen auch immer mehr Themenbereiche dazu, mit denen man sich als Internetprovider beschäftigen muss.

## Inwiefern hat die EW Höfe Sie dabei unterstützt?

Die EW Höfe legt generell grossen Wert darauf, dass die Mitarbeitenden ihre Arbeit sicher und effizient erledigen können. Es gibt interne Workshops und Schulungen und zusammen mit der vorgesetzten Person wird regelmässig besprochen, ob Bedarf an fachlicher Weiterbildung besteht. So durfte ich in den letzten Jahren an Tageskursen oder auch mehrtägigen Seminaren zur beruflichen Weiterentwicklung teilnehmen.

## Was gefällt Ihnen an der Telekommunikationsbranche?

Sie ist unglaublich spannend. Jede und jeder hat mit ihr zu tun und Internet oder TV sind für uns selbstverständlich. Zudem entwickeln sich die Produkte und Technologien extrem schnell, das macht die Arbeit so interessant.

## Wie würden Sie als Mitarbeiterin die Unternehmenskultur der EW Höfe beschreiben?

Jeder Bereich hat seine spezifischen Aufgaben, aber was alle gemeinsam haben, ist die Kundennähe. Das beeinflusst auch die Zusammenarbeit und diese wird unter anderem durch unsere «#dabliibi»-Projektgruppe gefördert, die Ausflüge und Events für die Mitarbeitenden organisiert – vom Skitag und Yogakurs bis zum Spieleabend.

## Heute sind Sie als Bereichsleiterin Mitglied des Kaders. Wie ist es zum Karrieresprung gekommen?

So wie sich der Fokus des Projekts über die Jahre verändert hat, haben sich auch meine Aufgaben verändert. Ich habe den Aufbau des Höfner Glasfasernetzes und der Dienstleistungen bis in den operativen Betrieb begleitet und dabei auch bereits einige Jahre die Stellvertretung für den damaligen Leiter Telekom innegehabt. Ich würde es daher auch weniger als «Karrieresprung» bezeichnen, sondern eher als das Ergebnis kontinuierlicher Weiterentwicklung. Ich bin dankbar, dass ich diese Chance erhalten habe und in meiner Tätigkeit als Bereichsleiterin Netze Telekom bei der EW Höfe weiterwachsen kann.

Lesen Sie das gesamte Interview auf:

[ewh.ch/interview](http://ewh.ch/interview)

